



Geschätzte Bevölkerung von Unterrabnitz und Schwendgraben!

Mit dieser Aussendung möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung rund um das Corona-Virus (COVID-19) in unserer Gemeinde (Stand: 27. März 2020) informieren.

Beim „Thema Corona Virus Covid-19“ machen sich bei uns allen negative Gefühle, wie Unsicherheit, Angst, Überforderung, breit.

Doch aus einer Krise, die die ganze Welt in Atem hält, kann auch Positives entstehen. Auch in unserer Gemeinde sind in den letzten Tagen großartige Dinge passiert:

ZUSAMMENHALT / MITGEFÜHL / NÄCHSTENLIEBE

Wir können uns glücklich schätzen, in einer Gemeinde wie Unterrabnitz-Schwendgraben leben zu dürfen.

- in einer Gemeinde, wo sich in schwierigen Zeiten Nachbarschaftshilfen bilden, um für unsere Mitmenschen da zu sein und füreinander zu sorgen.
- in einer Gemeinde, wo sich die Jugendvertreter melden und uns zusagen, wenn sie gebraucht werden, tatkräftig für die Gemeinde da zu sein.

Genau aus diesem Grund werden wir es schaffen, diese Situation bestmöglich zu überstehen.

Helfen wir zusammen, unterschätzen wir die Situation NICHT!

Die Lage ist sehr ERNST!

Halten wir uns an die Angaben der Bundesregierung!

Noch ein paar persönliche Worte:

Mir ist bewusst, dass viele Menschen verunsichert sind. Das Leben, wie wir es kennen, hat sich in wenigen Tagen komplett verändert. Unser Dorfleben auf quasi null zu stellen, das „Wirtshaus gehen“, das „Freunde treffen“, die persönlichen Einschränkungen,

- unsere Feste absagen zu müssen,
- unsere Sitzungen zu verschieben,
- Feuerwehrmänner und -frauen, die nicht miteinander üben dürfen,
- Fußballspieler, die nicht miteinander trainieren dürfen,
- Sänger die nicht miteinander singen dürfen und vieles noch mehr.... ,

Umso wichtiger ist in dieser Zeit ein Nahversorger im Dorf! Besonderen Dank und Lob möchte ich unseren Nahversorgern aussprechen, die in dieser schweren Zeit für uns da sind und mit lebensnotwendigen Dingen versorgen!

Diese Zeit erfordert Einschränkungen, und Einschränkungen sind nicht einfach für uns.

Trotzdem appelliere ich an alle, die vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten!
Jetzt heißt es durchhalten!

Alle, die sich daran halten, werden zum Lebensretter!
Alle, die sich nicht daran halten, gefährden ihr eigenes und das Leben anderer!

In der letzten Woche waren einige Falschmeldungen in unserer Gemeinde in Umlauf. Ich bitte auch alle, Gerüchten und Falschmeldungen zu hinterfragen und diese nicht weiterzutragen!

Wenn sie Fragen haben, können sie mich jederzeit anrufen!

Es gibt nichts Schlimmeres, als sich durch Gerüchte einschüchtern zu lassen oder auch zu fürchten. In Absprache mit dem Krisenstab der BH Oberpullendorf werde ich Ihre Fragen und Anliegen bestmöglich behandeln und beantworten.

Ja es stimmt! Unsere Kindergartenpädagoginnen hatten Kontakt mit einer positiv getesteten Corona-Patientin.

Die Inkubationszeit der betroffenen Personen endet mit dem heutigen Tag. Unsere Mitarbeiterinnen hatten keine Symptome und waren auch nicht krank. Die Eltern von unseren Kindergartenkindern wurden verständigt und über die Lage aufgeklärt.

Und Nein! Ich wurde nicht positiv getestet und war auch nicht in Quarantäne. Auch das ist ein Gerücht.

Es gibt mit heutigem Stand (Freitag, der 27.März 2020 , 10:00 Uhr)
keinen positiven Coronafall in unserer Gemeinde!

Sollte es dazu kommen, werde ich vom Krisenstab der BH Oberpullendorf verständigt! Danach werden wir die vorgegebenen Maßnahmen für die Person/Familie treffen. Auch hier bitte ich jetzt schon um Rücksichtnahme und Solidarität!

Es kann jeden von uns treffen! Wir sitzen alle im selben Boot!

Für weitere Fragen stehe ich gerne unter 0650/40 55 230 zur Verfügung.

Liebe Grüße und BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Vizebürgermeister:
Martin Maschler

Die Öffnungszeiten unserer Raiffeisenbankfiliale in Unterrabnitz wurden aufgrund der Corona-Situation, bis auf weiteres, wie folgt geändert:

Montag – Donnerstag, von 13.30 bis 16:00 Uhr